

Palasthotel Rheydt, Akt.-Ges.

Sitz in Rheydt, Marktstraße.

Vorstand: Bankier C. Gustav Beckers.

Aufsichtsrat: Vors.: Oberbürgermstr. Dr. Hand-schumacher, Stellv.: Gen.-Dir. Dr. h. c. Otto Saffran, Architekt Ludwig Müller, Fabrikant Julius Mertens, Karl Sager, Rheydt.

Gegründet: 31./3. 1922; eingetragen 8./4. 1922.

Zweck: Betrieb des Hotel- und Restaurations-gewerbes einschließlich Weinhandel sowie die sonst. Verwert. der diesem Gewerbe dienenden Anlagen. Ab 1./5. 1930 ist der Hotelbetrieb verpachtet worden.

Kapital: 150 000 RM in 5000 Akt. zu 20 RM und 500 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 2 300 000 M. Erhöht 1922 u. 1923 auf 42 Mill. Mark in 42 000 Akt. zu 1000 M. Ausgeg. zu 420 %. Die Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 18./7. 1924 von 42 Mill. M auf 280 000 RM (3000 M = 20 RM) in 10 000 Aktien zu 20 RM und 800 Aktien zu 100 RM. Lt. gleicher G.-V. erhöht um 20 000 RM in 200 Aktien zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 14./4. 1927 Herabsetz. des Kap. von 300 000 RM auf 150 000 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Ver-hältnis 2 : 1.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 26./4. — **Stimmrecht:** Je 20 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), Tant. an Vorst., 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R., Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 55 176, Gebäude 176 727, Mobilien 1, Kassa 404, T. P. Clausen 230, Verlust 1932 54 407. — Passiva: A.-K. 150 000, Hyp. 97 159, Sparkassen 20 035, Dortmund. Union Brauerei 500, Steuerrückstände Stadt Rheydt 9000, Städt. Sparkasse Rheydt, Schuld 251. Sa. 286 945 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ver-lustvortrag 1931 46 485, Ausgaben und Reparaturen 2539, Gehälter 600, Zinsen 7382, Steuer Stadt Rheydt 8826. — Kredit: Pacht 10 214, Einnahmen: Steuererstatt. Disk. und Zinsen 1211, Verlust Ende 1932 54 407. Sa. 65 832 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Rheydt: Bankhaus C. Gustav Beckers.

Bad Rippoldsau, Aktiengesellschaft.

Sitz in Bad Rippoldsau.

Vorstand: Ferd. Huse.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Karl Kaufmann, Bank-Dr. Dr. Friedrich David, Dr. Eugen Siegel, Mannheim.

Gegründet: 20./3. 1908 mit Wirkung ab 1./10. 1908; eingetr. 11./5. 1908. Firma bis 1910: Goeringers Mineral- u. Moorbad Rippolds-Au Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb des früher von Otto Goeringer be-triebenen Mineral- und Moorbades Rippolds-Au sowie Hotelbetrieb und Mineralwasser-Versand.

Kapital: 75 000 RM in 100 Akt. zu 750 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 St.-Aktien. — Die G.-V. vom 2./2. 1925 beschloß Umstell. von 582 000 M auf 436 500 RM in 582 Akt. zu 750 RM. — 1933 Herabsetz. des A.-K. auf 75 000 RM durch Einziehung von 361 500 RM eigenen Akt.

Anleihe: 5 % Teilschuldverschreib. von 1910. Der Ges. wurde für ihre Teilschuldverschreib. in der Weise Zahlungsfrist gewährt, daß sie den gesamten, nach

ihrer Eingabe vom 28./12. 1931 noch laufenden Betrag von 4440 RM auf 1./7. 1932 zurückzuzahlen hat.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Nov. 1931: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 564 000, Anlagen 254 000, Inventar u. Ein-richtungen 180 001, Vorräte 11 453, Außenstände 18 112, Kasse 74, Bankguthaben 41, Verlust per 30. Nov. 1931 202. — Passiva: A.-K. 75 000, Hyp. 161 078, Oblig. 10 050, Akzepte 2553, Gläubiger 44 656, Banken 734 544. Sa. 1 027 883 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ver-lustvortrag 1930 273 774, Löhne u. Gehälter 27 421, Un-kosten u. Zinsen 152 199, Steuern 2560, Abschreibungen 179 117. — Kredit: Einnahmen 36 285, Gläubigernachl. 237 084, Gewinn aus Aktieneinziehung 361 500, Verlust per 30. Nov. 1931 202. Sa. 635 071 RM.

Dividenden 1926/27—1930/31: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Haus Rosengarten Akt.-Ges.

Sitz in Stuttgart, Hohenheimer Straße 76.

Vorstand: Dr. Ludwig Ottenheimer.

Aufsichtsrat: Walter Rammenstein, Willy Waleker, Stuttgart; Gust. Henckell, Lenzburg (Schweiz);

Gegründet: 15./6. 1922; eingetr. 24./6. 1922.

Zweck: Erwerb und wirtschaftl. Ausnuzt. des An-wesens Café-Restaurant zum Rosengarten in Stuttgart, Hohenheimer Straße 76.

Kapital: 45 000 RM in 150 Aktien zu 300 RM.

Urspr. 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 M. überr. von den Gründern zu 100%. — Lt. G.-V. v. 30./7. 1924 ist das 300 000 M betragende A.-K. auf 45 000 RM, eingeteilt in 150 Akt. zu 300 RM, umgestellt worden. Die Umstell.

erfolgte in der Weise, daß je 2 Aktien zu 1000 M in eine zu 300 RM zusammengelegt wurden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobilien 43 231, Kasse 4451. — Passiva: A.-K. 45 000, 5 % Divi-dende 2250, Reservekonto 432. Sa. 47 682 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Aus-gaben 5595, Abschreibung aus Immobilien 217, Ge-winn 1878. — Kredit: Einnahmen 7690. Sa. 7690 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 9, 5, 5, 5, 5 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Haus-Verwaltungs-Aktiengesellschaft Herzogstr. 6 D in Stuttgart in Liqu.

Sitz in Stuttgart.

Die G.-V. vom 26. 2. 1932 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidator:** Ernst Letz, Stuttgart, Bismarckstraße Nr. 8, III.

Aufsichtsrat: Vors.: W. Hilzinger, Fr. Kunz, Adolf Balt, Albert Grüninger, Dr. Oskar Rühle, Klemm, Architekt Ernst Liedecke.